Name: _____ Datum: _____

Der Feuervogel

„Meint ihr, er fliegt?“, fragt Lorenz aufgeregt. Die Geschwister Olga und Alexander wollen es ausprobieren. Schon flitzen die drei Freunde gemeinsam den kleinen Hügel hinab. Und … ihr selbstgebastelter Drache fliegt!
„Juhuu! Wie soll unser Superdrache heißen?“, fragt Lorenz.
Alexander antwortet sofort: „Feuervogel!“ Olga nickt begeistert. Nur Lorenz findet den Namen komisch: „Bedeutet ‚Feuervogel‘ bei euch in Russland etwas Besonderes?“
„Du kennst nicht das Märchen vom magischen Feuervogel? Dazu gibt es sogar ein Ballett!“, antworten die Geschwister verwundert.
Olga bestimmt: „Hör jetzt ganz genau zu. Wir erzählen dir das Märchen!“

Lerne auch du das alte, russische Märchen kennen.
Beginne bei Nummer 1 mit dem Lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

(1) Es ist Nacht. Im Mondschein irren Iwan Zarewitsch und seine Männer umher. Der Königssohn Iwan sucht schon lange nach dem geheimnisvollen Feuervogel. Sein Vater erzählte immer:
„Im tiefsten Wald beim Käuzchenschrei fliegt der Feuervogel durch die Nacht herbei.“
Deshalb suchen der Prinz und seine Soldaten in einem Wald.

Kreise Iwan auf der Karte rot ein.

(2) Im Käfig würde der Feuervogel sterben. Er möchte Iwan für seine Freiheit etwas schenken. Gehe zurück zu Nummer 5. Lies dort nach.

VORSCHAU

S. Blomann/J. Schlimok: Differenzierte Lesespurgeschichten Musik
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

③ Die Damen spielen fröhlich mit den goldenen Früchten. Dazu erklingen ruhige Flötentöne.
Da rollt ein Apfel zu Iwan. Er gibt der schönen Zarewna den Apfel zurück. Dabei verlieben sich der Prinz und die Prinzessin ineinander.
Hand in Hand tanzen sie im Mondschein.
Plötzlich wird Zarewna unruhig: „Die Sonne geht bald auf!“ Schon ertönt ein Jagdhorn und alle Prinzessinnen verlassen den Garten. Zarewna ruft: „Wir sind alle Gefangene des gemeinen Zauberers Kastschei. Er ist uralt und fies. Sogar das Tor zum Garten hat er verflucht. Er wartet dort.“

④ Der dunkle Rauch verschwindet schnell. Plötzlich ist alles hell und schön um Iwan. Der Zauberer und seine Monster sind verschwunden.
Glücklich eilt der Königssohn zu seiner Prinzessin und nimmt sie an der Hand. Dankbar winken sie dem Feuervogel hinterher, der davonfliegt.
Alle bösen Flüche lösen sich auf. Die zwölf Steinfiguren verwandeln sich in die 12 tapferen Ritter zurück, die sie einst vor dem bösen Fluch waren.
Am folgenden Sonntag heiratet jeder Ritter eine Prinzessin.
Auch Iwan und Zarewna feiern Hochzeit.

⑤ Der Feuervogel tanzt durch die Luft. Seine Federn schwingen umher. Begeistert sieht ihm der Königssohn zu.
Auf einmal schnippen Iwans Finger. Im nächsten Moment tanzt er wie verzaubert im Takt des Vogelfluges.
Unbedingt möchte Iwan den Vogel jetzt einfangen. „Hab ich dich!“, ruft Iwan laut. Mit aller Kraft hält er das stolze Tier fest.
„Lass mich bitte frei. In Gefangenschaft sterbe ich! Ich gebe dir eine meiner Federn. Dafür schenkst du mir die Freiheit!“, bittet das Zaubertier.

⑥ Nicht nur der gemeine Zauberer Kastschei besitzt eine besondere Kraft. Auch der Feuervogel kann zaubern. Lies bei Nummer 10 noch einmal genau die Zauber-Silben des Vogels. Suche sie auf der Karte.

⑦ Im Wald horcht Iwan plötzlich auf: War das ein Flügelschlag des Feuervogels? Und woher kommt dieses orangegelbe Leuchten? Der Königssohn möchte zum Licht. Doch eine große Mauer aus Stein versperrt ihm den Weg.

⑧ Eine Fledermaus ist meistens in der Nacht wach. Iwan sucht aber nach einem Vogel. Gehe zurück zu Nummer 15. Das warme Licht kommt von einem anderen Tier.

⑨ Das Ei zerbricht. Es schlüpft aber kein kleines, gelbes Küken heraus. Lies noch einmal die Nummer 18.

VORSCHAU

S. Blomann/J. Schlimok: Differenzierte Lesespurgeschichten Musik
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

⑩ Der böse Zauberer hat die Pforte mit einem Fluch belegt. Zarewna will nicht, dass Iwan hindurchgeht. Der Königssohn ist aber blind vor Liebe. Er öffnet die Tür. Schon schrillen laute Glocken los. Die Wachen des Zauberers sind Monster. Sie rennen zu Iwan und halten ihn fest. Der böse Zauberer verflucht den Prinzen: „Nichts mehr hören, nichts mehr fühlen. Stein zu sein, das sei dein Fluch!“

Iwan hat große Angst: „Ich möchte keine Steinfigur werden. Ha, ich habe ja die Feder!“ Schnell wirft der Prinz sie hoch. Wie aus dem Nichts erscheint der Feuervogel. Er singt eine bedrohliche Melodie und blickt mit roten Augen auf die Ungeheuer und den Zauberer: „Ti-ri-li, Tzi-tzi-tzzz!“

⑪ Das Schilf am See ist nicht hoch genug, um Iwan den Weg zu versperren. Ein anderes Hindernis ragt vor ihm in die Höhe. Gehe zurück zu Nummer 7.

⑫ So endet das Märchen mit einer großen Hochzeitsfeier für 13 glückliche Paare. Kastschei ist mit seinem fiesen Zauber nicht durchgekommen. Damit ist das Märchen vom Feuervogel zu Ende.
Langsam kehrt Lorenz in die Wirklichkeit zurück: „Ein super Märchen! Feuervogel ist der richtige Name für unseren Drachen.“
Als die Freunde zum Himmel blicken, sehen sie aber leider keinen Drachen mehr. Während des Erzählens ist die Schnur gerissen. Der Drache ist weggeflogen. Lorenz lacht: „Ich bin erleichtert, dass auch unser ‚Feuervogel‘ jetzt seine Freiheit hat.“
Die drei Freunde gehen glücklich nach Hause.

⑬ Auch am Seeufer suchen mehrere Männer nach etwas. Den Feuervogel können sie hier aber nicht finden. Gehe zurück zu Nummer 1.

⑭ Mit Birnen können die Prinzessinnen nicht gut Ball spielen. Hier bist du falsch. Gehe zurück zu Nummer 17.

⑮ Flink klettert Iwan auf die Steinmauer. Schon ist er in einem Park. Dort stehen 12 Figuren aus Stein. Sie sind so groß wie Menschen. Als der Prinz eine Steinfigur berührt, fühlt er frostige Kälte.
Zum Glück wärmt ihn das Licht des Feuervogels. Es ist noch schöner als in seinen Träumen. Iwan geht zu dem großen Vogel.

Male das magische Tier mit oranger und gelber Farbe an.

VORSCHAU

S. Blomann/J. Schlimok: Differenzierte Lesespurgeschichten Musik
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

⑯ Neben der Gartenpforte schwebt eine gute Fee. Sie hätte die Tür niemals verflucht. Gehe zurück zu Nummer 3.

⑰ Iwan nimmt die Feder des Feuervogels an und lässt diesen frei.
Das Zauberwesen verspricht: „Wenn du je Hilfe brauchst, so rufe mich mit meiner magischen Feder herbei. Dann komme ich!“
Der schöne Vogel fliegt davon. Im selben Moment betreten 13 Prinzessinnen den Garten. Iwan versteckt sich. Die Frauen schütteln einen Baum in der Mitte des Gartens. Goldene Äpfel fallen zu Boden.

⑱ Immerzu singt der Feuervogel „Ti-ri-li, Tzi-tzi-tzzz“. Der Zauberer und die Monster müssen lostanzen. Ein Paukenschlag erschallt. Der Tanz wird immer schneller. Bald ist Kastschei erschöpft. Deshalb stimmt der Feuervogel ein Schlaflied an: „Iwan, in den Wurzeln des Baumes mit den goldenen Früchten findest du einen kleinen Kasten. Darin liegt ein Ei. In diesem Ei ist Kastscheis Lebenskraft versteckt.“
Alle außer Iwan schlafen ein. Kaum hat der Vogel das Geheimnis verraten, befreit sich Kastschei für einen kurzen Moment aus dem Schlaf. Mit seinem Stock schlägt er nach Iwan.
Doch der junge Mann hat das Ei schon gefunden. Er wirft es auf den Boden. Schwarzer Rauch steigt aus dem zerbrochenen Ei auf.

⑲ Das russische Märchen vom Feuervogel soll mit Tränen enden? Nein. Lies bei Nummer 4 nach. Finde das richtige Ende des Märchens.

Meine Lesespur:

1, _____ , _____ , _____ , _____ , _____ , _____ , _____ , _____ , _____.

VORSCHAU

S. Blomann/J. Schlimok: Differenzierte Lesespurgeschichten Musik
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion